

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden

Dallgow - Rohrbeck - Seeburg

Juni - Juli - August 2021

+++känguru für familien+++danksagung+++konfizeiten+++
der blühstreifen in dallgow+++steine zum thema glaube, liebe,
hoffnung+++osterspaziergang+++jubelkonfirmation+++



Die Taube in der Rohrbecker Kirche

Liebe Leser und Leserinnen,

Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt.

Johannes 10,1-18

es werden sich viele fragen, wie es nun weitergeht, so in Corona-Zeiten und ohne ein amtierendes Oberhaupt in der Gemeinde.

Aber wer genauer hinsieht, wird doch erstaunt sein, wie stabil das Schiff des Pfarrsprengels Dallgow seinen Kurs fährt.

Es finden nicht nur Gottesdienste mit unserer Pastoralen Mitarbeiterin Jutta Lörler statt, sondern wir erfahren Unterstützung durch unseren ehemaligen Pfarrer Uwe Heinhold und seine Frau Brigitte, durch die Vertreter der Kollegialen Leitung Pfarrer Dr. Bernhard Schmidt und Pfarrer Christian Klimmt, sowie unserem Lektor Rüdiger Vogel, die alle unter Corona-Bedingungen unsere Gottesdienste leiten und bereichern. Immer öfter als Präsenzgottesdienste und Dank der technischen Fertigkeiten unserer engagierten Gemeindeglieder auch im Außenbereich und online. Die gesamte Organisation und das tägliche Einerlei würde ohne die drei ehrenamtlichen Gemeindeglieder mit ihren Vorsitzenden aus Seeburg, Rohrbeck und Dallgow brachliegen. Nicht nur, dass sie selbständig und in eigener Verantwortung die notwendigen Entscheidungen treffen, sondern sie stimmen sich in Eintracht gegenseitig so ab, dass der Pfarrsprengel als Ganzes seine Kraft entfalten kann. Die

kommissarische Leitung hat dankenswerterweise Pfarrerin Gundula Zachow übernommen, die eigentlich mit ihrer Pfarrstelle in Groß Glienicke voll ausgefüllt ist. Unterstützt wird sie durch unsere Gemeindeglieder Kerstin Schubert.

Da werden Konfirmationen organisiert, Osterspaziergänge, Morgenandachten, Gebetskreise und am 30. Mai, unser Highlight in Rohrbeck: das Kaffeekonzert. Unsere Kantorin Therese Härtel war unermüdlich dabei, online und in kleinen Einzelgruppen ein kleines Programm zusammenzustellen, obwohl das momentan eigentlich nicht möglich war.

Aber man sieht, dass unser System, in dem man dem Einzelnen etwas zutraut und ihm auch den Freiraum dafür lässt, viele schöne Blüten zum Vorschein bringen kann.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mich erfüllt dieses Engagement dieser Menschen mit tiefer Dankbarkeit, und wenn es Ihnen ebenso geht, dann äußern Sie es ruhig mal bei dem einen oder anderen, denn selbstverständlich ist das alles nicht.

• Ronald Mewes
Redaktion



Bild von Sasin Tipchai auf Pixabay

KÄNGURU hilft Familien

Bericht des Diakonievereins im Kirchenkreis Falkensee



Alle Familien im Kirchenkreis sind herzlich zur Jubiläumsfeier am 1.6.2021 von 14-17 Uhr in der Bahnhofstraße 61 vor dem Weltladen eingeladen. Ein großes Kinderprogramm und interessante Informationen erwarten Sie.

Der Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e.V. engagiert sich seit 2012 mit mehreren diakonischen Angeboten im Kirchenkreis. Die Familienhilfe „KÄNGURU – hilft und begleitet“ gibt es seit 2016 unter dem Dach des Diakonievereins.

Die Corona-Pandemie war für das Projekt wie überall auch in Falkensee eine große Herausforderung. Es ergab sich kein passender Zeitpunkt, um für die Känguru-Patenschaften öffentlich zu werben, daher gab es auch kaum Bewegung bei den Nachfragen von Ehrenamtlichen und Familien. Da alle Ehrenamtlichen zur fast gleichen Zeit die Betreuung der Kinder in den Familien begonnen hatten, endeten auch alle Patenschaften gleichzeitig. Neue Patenschaften fielen in die Kontaktsperre-Zeit, so dass die Familien, die wegen Überforderung gerne die Hilfe einer Patin in Anspruch genommen hätten, die Betreuung selber stemmen mussten.

Einsatz für Familien

Am Standort Falkensee sind fünf ehrenamtliche Patinnen im Einsatz, eine weitere hätte noch Kapazitäten, eine Mutter mit Babys und kleinen Kindern zu unterstützen.

Eine der ehrenamtlichen Patinnen betreut neben ihrem Beruf an ihrem freien Tag drei Stunden wöchentlich Zwillinge. Eine weitere Patin hat sich beruflich selbstständig gemacht und sieht ihre Zeit als Känguru-Patin als Ausgleich zu der beruflichen Herausforderung. Eine andere Patin betreute eine Familie im Bezirk Spandau. Sie wohnt an der Stadtgrenze und kann stadtübergreifend eingesetzt werden.

Einer chronisch erkrankten Mutter zweier Kinder konnte eine erfahrene Känguru-Patin helfen. Sie hat auch in der Corona-Zeit über Skype mit dem ältesten Kind Hausaufgaben gemacht und mit ihm Fahrradtouren unternommen.

Das Alter der Patinnen liegt zwischen Anfang 50 und 70 Jahren. 2020 wurden in Falkensee insgesamt acht Familien betreut. In vier Familien geht die Betreuung auch 2021 weiter. Es wurden gesamt 17 Kinder in 2020, zuletzt im Dezember noch 10 Kinder von Känguru betreut.

Einmal im Monat lädt die Koordinatorin zum Erfahrungsaustausch ein und gibt dabei auch allgemeine Informationen weiter. Das Projekt Känguru ist durch den Diakonieverein stark vernetzt mit allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises, außerdem mit dem Netzwerk Gesunde Kinder, den Frühen Hilfen im Osthavelland, mit vielen Akteuren wie Kindergärten, Hebammen, Streetworkern, dem Johannesstift sowie den

Babylotsen im Waldkrankenhaus Spandau und anderen.

Werden Sie doch auch Teil der Känguru-Gemeinschaft!

Brauchen Sie Unterstützung bei Ihrem Baby oder möchten Sie die Geschwisterkinder gut betreut wissen?

Oder möchten Sie gerne selber mit einem Baby spazieren gehen, spielen oder sich mit Bruder oder Schwester beschäftigen?

Dann melden Sie sich bei Helga Lümmer, Tel. 03322-234 13 88

- Helga Lümmer

*Regionalkoordinatorin für
KÄNGURU und Schriftführerin im Diakonieverein*

Dank an Petra Guse

Ein Jahr der Online-Medien und des Informationsaustausches über das Internet liegt hinter uns. Ein Internetauftritt ist ein Muss für jede Gemeinde. Im Jahr 2010 sah das noch etwas anders, zumindest weniger dynamisch und interaktiv aus.



Damals engagierte sich Petra Guse für einen modernen Internetauftritt des Pfarrsprengels und der Gemeinde Dallgow. Auch wenn sie beruflich im IT-Bereich zuhause ist, musste sie sich die Techniken für die Programmierung einer maßgeschneiderten Website auch erst aneignen. Da war zum einen die technische Herausforderung, zum anderen die Anforderungen aller Beteiligten. Und als dann alles fertig war und funktionierte, kam die Aufgabe der kontinuierlichen Pflege, Weiterentwicklung, Verwaltung von Zugangsberechtigungen, Aktualisierungen der Inhalte und der dahinterliegenden Software. Sogar eine eigene Seite für mobile Geräte wurde etabliert.

2018 war die Zeit gekommen, ein großes Update vorzunehmen, das für die Nutzenden an der modernen Gestalt zu erkennen ist und auch auf den zunehmend genutzten mobilen Geräten gut funktioniert. Petra Guse ließ sich gerne darauf ein, diese Herausforderung anzunehmen und wieder einzutauchen in neue Techniken, um so Lösungen für die gewachsenen Anforderungen zu erarbeiten. Die Technik brachte sie auf einen sicheren neuen Stand, machte die Seite multimedia-tauglich und etablierte eine Terminverwaltung. Da kamen natürlich Fragen auf, ob man das braucht, diese Frage stellte heute drei Jahre später niemand mehr. Gerade unter den Bedingungen der Pandemie ist die Website zu einer zentralen Informationsplattform geworden, über die schnell der aktuelle Stand zu einer Veranstaltung mitgeteilt werden kann, Ton- oder Videoaufnahmen sowie Angebote für Kinder abgerufen werden können. Im Kirchenkreis hört man immer wieder Lob und Anerkennung für diese Seite, die wir Petra Guse zu verdanken haben.

Im vergangenen Jahr entschied sie sich, die Aufgabe der Website-Betreuung und Weiterentwicklung nach über 10 Jahren abzugeben und sich neuen Dingen zu widmen. Liebe Petra, der GKR Dallgow und der ganze Pfarrsprengel, der inzwischen die Terminverwaltung nutzt, sagen Dir Dank für die langen Jahre treuer Mitarbeit in der Gemeinde, in denen Du der Kirche Dallgow ein Gesicht im Internet gegeben hast.

- Andreas Butschke
GKR Dallgow



Konfizeiten

Herausfordernde Zeiten waren das für die Konfis und Katechumenen: nicht nur in unserem Pfarrsprengel! Corona forderte seinen Tribut: sich immer neu einzustellen auf eine andere Situation, einmal mit Präsenzunterricht, dann Zoom, im Herbst wieder online von zu Hause und jetzt in der Kirche und im Pfarrgarten. Dann der Weggang von Pfarrer Kürschner.

Und dennoch geht es weiter, wir konnten auch schon die erste Konfirmation feiern, nämlich am 15.5.2021 mit zwei Konfis in der Kirche Rohrbeck – mehr darüber von Elisabeth Fleisch auf Seite 10.

Konfiarbeit in Corona-Zeiten:

Kreativität und unkonventionelle Lösungen inkl. Sicherheits-Regeln – das ist momentan der Rahmen der Konfi-Arbeit. Für eine gute Gruppenbildung ist Präsenz enorm wichtig und der Sommer und die damit verbundenen Outdoor-Möglichkeiten lassen hoffen, dass sich die Konfis (besser) kennenlernen können. Denn es soll ja nicht nur um Vermittlung von Glaubensinhalten gehen, sondern auch um wertvolle Gemeinschaft von Gleichaltrigen. Konfis sollen die Möglichkeiten haben, Lebensfragen zu stellen und in Gruppen und mit dem Pfarrer bzw. der pastoralen Mitarbeiterin darüber ins Gespräch kommen. Auch Spiele und andere Events, sog. „Socials“, und ein Konfirmanden-Wochenende sind normalerweise Bestandteil der Konfirmandenzeit.

Neben dem wöchentlich stattfindenden Konfiunterricht ist es uns auch wichtig, dass Konfis etwas vom normalen Gemeindealltag mitbekommen. Denn Kirche bzw. Gemeinde ist nicht reduziert auf eine Veranstaltung in der Woche, dem Sonntagsgottesdienst. Diese 30 zu sammelnden Unter-

schriften sollen dazu dienen, Gemeindeleben mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kennenzulernen: innerhalb der 1,5 Jahre können Unterschriften in folgenden Kategorien gesammelt werden: 1. Gottesdienst-Besuch, 2. Online-Gottesdienst, 3. DVDs aus der Bibliothek, 4. Gemeinde-Praktikum in unterschiedlichen Bereichen.

Konfiarbeit soll Spaß machen. Einerseits ist es eine Zeit, in der man Gott begegnen kann, andererseits kann man Gemeindeleben kennenlernen und dabei wichtige Lebensprinzipien und Werte mitnehmen. Außerdem werden hier häufig wichtige Freundschaften geschlossen und auch Weichen bez. Zukunft gestellt im Entdecken seiner persönlichen Gaben. Weitere Angebote, wie das Jugendkino, Grillen & Chillen und auch der Jugendkeller können genutzt werden, wenn es die Zeiten wieder zulassen.

Konfis sind eine wertvolle Gruppe in unserer Kirche, wir brauchen ihre Fragen, ihre Ideen und ihr Engagement, die wichtig sind für eine lebendige Gemeindearbeit.

Der Konfiunterricht für den Jahrgang 2022 wird von mir als pastoralen Mitarbeiterin durchgeführt, der neue Jahrgang 2023 beginnt wahrscheinlich im Febr. 2022, wenn die Pfarrstelle neu besetzt ist, mit dem neuen Pfarrer bzw. der Pfarrerin.

Anmeldungen des Jahrgangs für die Konfirmation 2023 sind schon möglich, Formulare gibt's hier: <http://www.kirche-dallgow.de/formulare.php>. Bitte senden Sie die ausgefüllten Formulare an pfarramt@kirche-dallgow.de oder direkt im Gemeindebüro abgeben.

• Jutta Lörler

Dallgow



Blühstreifen im Pfarrgarten

Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Matthäus 6, 28-29

In der Abstimmung für den Bürgerhaushalt 2021 belegte der Vorschlag, Wildblumenwiesen anzulegen, den zweiten Platz. Ein Zeichen dafür, dass dieses Thema den Dallgowern wichtig ist. Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es viele Menschen, denen die Natur und der Erhalt der Biodiversität am Herzen liegt. So auch Edeltraud Drzisga, Mitglied der Rohrbecker Kirchengemeinde, die ausgebildete Gärtnerin ist und die sich schon lange Gedanken macht, wie man den Dallgower Pfarrgarten so gestalten könnte, dass

sich Vögel, Insekten und auch die Gemeindeglieder weiterhin dort wohlfühlen. Vor kurzem hat Edeltraud nun mit einigen Helfern einen Blühstreifen angelegt. Er soll hoffentlich bald Bienen und Schmetterlinge anziehen und etwas von der Schönheit ausstrahlen, von der Jesus im Matthäus-Evangelium spricht!

Jeder freut sich über einen schönen Garten, aber dahinter steckt eine Menge Arbeit. Wer also ein Herz für die Natur hat und bereit wäre, in diesem Bereich zu helfen, kann sich gerne bei Edeltraud melden oder sich an den Gemeindekirchenrat wenden. Wir freuen uns auch und besonders über interessierte Kinder!

- Jennifer Fröhlich





© Jennifer Fröhlich

Essig, Schokoeier und eine neue Ostertradition

Nachdem 2020 alle Osterveranstaltungen nur online stattfinden durften, war es umso erfreulicher, dass dieses Jahr so viel „in Echt“ organisiert und auch durchgeführt werden konnte. Besondere Höhepunkte waren der Ostergarten am Kar Samstag, der liebevoll von Claudia Paul vorbereitet wurde, und das Osterpilgern von Rohrbeck nach Dallgow durch die Döberitzer Heide, das vielleicht sogar zu einer neuen Ostertradition werden könnte.

Der Ostergarten folgte dem Leidensweg Jesu durch sechs Stationen. Dadurch, dass die verschiedenen Sinne angesprochen wurden, kam man den Ereignissen und der Geschichte wirklich nah. So konnte man ein Holzkreuz anheben, um ein wenig zu spüren, wie schwer die Last für Jesus rein körperlich schon gewesen sein muss, und die Säure des Essigs schmecken, der Jesus am Kreuz verabreicht wurde. Ein kurzer Text und ein Gebet an jeder Station boten die Möglichkeit, innezuhalten. Ich persönlich fand diesen Nachmittag sehr bewegend. Der Ostergarten gab mir die Ruhe, die mir in der Fastenzeit bis dahin gefehlt hatte, über Jesus' Tod und Auferstehung und ihre Bedeutung für mich auch in diesem Jahr tiefer nachzudenken.

Am frühen Ostersonntagmorgen brachen ca. 35 Personen von der Rohrbecker Kirche auf, um gemeinsam nach Dallgow zu pilgern. Es war eine kostbare Erfahrung auf mehreren Ebenen: durch die Symbolik von der Dunkelheit ins Licht, wo die aufgehende Sonne die Heidelandschaft in ihrer ganzen Schönheit zeigte, aber auch, vielleicht banaler aber nicht weniger bedeutsam, durch die Freude darüber, als Gemeinde wieder zusammen unterwegs zu sein - Junge und Alte, Lerchen und Eulen, Fröhliche und Nachdenkliche ... Bei der Ankunft im Pfarrgarten wurden wir durch die Andacht von Jutta Lörler in den Garten des ersten Ostermorgens zurückversetzt, wo Maria von Magdala das leere Grab entdeckte und dem auferstandenen Jesus begegnete. Auch wir durften im Abendmahl diese Begegnung mit dem lebendigen Jesus feiern.

Beide Veranstaltungen, der Ostergarten und das Pilgern, hatten übrigens eins gemeinsam: die Schokoeier zum Schluss, die der einen oder anderen jungen Besucherin am deutlichsten die süße Freude der Auferstehung nahebrachten. ;-) Der Herr ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

- Jennifer Fröhlich



Dallgow



Rohrbeck

Juni 2021

04 Fr		08:15 Morgenandacht
06 So 1. So n. Trinitatis		
11 Fr		10:30 Gottesdienst Seniorenheim St. Joha
13 So 2. So n. Trinitatis	10:30 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. U. Heinhold und C. Paul)	
18 Fr		08:15 Morgenandacht
20 So 3. So n. Trinitatis		10:30 Gottesdienst (J. Lörler) open
27 So 4. So n. Trinitatis	10:30 Gottesdienst (Pfrin. G. Zachow)	

Juli 2021

02 Fr		08:15 Morgenandacht
04 So 5. So n. Trinitatis		
11 Fr		10:30 Gottesdienst Seniorenheim St. Joha
11 So 6. So n. Trinitatis		
18 So 7. So n. Trinitatis		10:30 Gottesdienst mit Taufe (J. Lö
25 So 8. So n. Trinitatis	10:30 Gottesdienst (Pfr. Chr. Klimmt)	

August 2021

01 So 9. So n. Trinitatis		
06 Fr		08:15 Morgenandacht
08 So 10. So n. Trinitatis		
11 Fr		10:30 Gottesdienst Seniorenheim St. Joha
15 So 11. So n. Trinitatis		10:30 Gottesdienst zum Schulanfan
22 So 12. So n. Trinitatis	17:00 Kammerorchester da Ponte	
28 Sa		12:00 Konfirmation (Pfr. Klimmt)
29 So 13. So n. Trinitatis	17:00 Konzert	



Seeburg

Wichtige Termine auf einen Blick

	10:30 Gottesdienst (J. Lörler)
Johannes Dallgow (J. Lörler)	
open air mit Bläser	
	10:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Schmidt)
Johannes Dallgow (J. Lörler)	
Lörler)	
	10:30 Gottesdienst (J. Lörler)
Johannes Dallgow (J. Lörler)	
ng (C. Paul)	

Wegen Corona bitte alle Termine nochmal auf der Website der Gemeinde überprüfen: www.kirche-dallgow.de

- 13.06.2021 Gottesdienst
Pfr. Uwe Heinhold
10:30 Kirche Dallgow
- 20.06.2021 Gottesdienst
Jutta Lörler
open air mit Bläser
10:30 Kirche Rohrbeck
- 27.06.2021 Gottesdienst
Pfrin. Gundula Zachow
10:30 Kirche Dallgow
- 22.08.2021 Dallgower Konzerte
Kammerorchester da Ponte
10:30 Kirche Dallgow
- 29.08.2021 Dallgower Konzerte
Klassische Gitarre
Dallgower Konzerte
17:00 Kirche Dallgow
- Andachten
Freitags 8:15 Kirche Rohrbeck:
04.06.2021, 18.06.2021, 02.07.2021,
06.08.2021, 20.08.2021.
- Gebetskreis
Freitags 20:00
Gemeindehaus Dallgow
25.06.2021, 30.07.2021, 27.08.2021

Zwei haben es gewagt

Rohrbeck



Konfirmation in Rohrbeck

Die meisten Konfirmandenfamilien hatten sich dafür entschieden, die Konfirmation ihrer Kinder wie angeboten in den August oder September zu verschieben. Zwei Konfirmanden aber haben es gewagt, sich zum ursprünglich angesetzten Termin einsegnen zu lassen.

Niklas Maier und Jonas Pape kamen mit ihren Familien am 15. Mai nach Rohrbeck zu *ihrem* Gottesdienst bei wunderbarem Sonnenschein, wenn auch kühlen Temperaturen. In familiärer Atmosphäre hielt Prädikantin Jutta Lörler einen sehr persönlichen Gottesdienst. Therese Härtel und Jennifer Fröhlich erfreuten die Gemeinde mit abwechslungsreicher Musik und herzerwärmendem Solo-Gesang.

In ihrer Predigt ging Jutta Lörler auf die beiden Konfirmationsprüche ein. Beide drücken zentrale Botschaften der Bibel aus. Sie fassen in kurzen Worten zusammen, was der christliche Glaube bedeutet.

Der eine Konfirmationspruch ist Teil des Alten Testaments, er gehört zu den Psalmen. Es ist der Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf



V.l.n.r.: Jutta Lörler, Niklas Maier und Jonas Pape vor dem Rohrbecker Altar
Foto: Tanja Nowackl

grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

Der zweite Konfirmationspruch steht im Johannes – Evangelium im Neuen Testament, Kapitel 3, Vers 16: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“

Mit dem Abendmahl für die beiden Konfirmierten und ihre Familien fand die Einsegnung ihren feierlichen Abschluss.

Der Auszug der Konfirmanden

am Ende des Gottesdienst wurde von grollendem Donner und heftigen Regengüssen aufgehalten - ein Hinweis von oben, dass Kirche auch Schutzraum sein kann? Der Bläserchor PD Brass spielte vom Turm mit lautem Schalle und lockte die Sonne wieder hervor. Mit einigen Minuten Verzögerung zog Jutta Lörler mit Niklas und Jonas, begleitet von einem fröhlichen musikalischen Nachspiel, in einen sonnigen Tag.

• Elisabeth Fleisch

Weitere Konfirmationen im Spätsommer

In Abstimmung mit den Konfirmanden des Jahrgangs 2021 und deren Eltern wurden die anderen Konfirmationen auf drei Termine im Spätsommer verteilt:

- 28.8.2021 um 12 Uhr in Rohrbeck mit Pfr. Klimmt
- 11.9.2021 um 10 Uhr in Dallgow mit Pfr. Klimmt
- 11.9.2021 um 12 Uhr in Dallgow mit Jutta Lörler

Einladung

zur Jubelkonfirmation in Rohrbeck

Rohrbeck



Pfr. Bernhard Rüss mit den Konfirmanden im Jahr 1956. In diesem Jahr feiern sie nach 65 Jahren ihre Eiserne Konfirmation.

Die Konfirmanden der Jahrgänge 1950, 1955, 1960 und 1970 sind herzlich eingeladen, im

Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 26. September um 14 Uhr in der Rohrbecker Kirche

mit der Gemeinde ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Jubelkonfirmanden und Gottesdienstbesucher Kaffee und Kuchen an der Kirche.

Die Jubelkonfirmanden sind:
50 Jahre GOLDENE

Konfirmation 1971

Gudrun Helbig
Lothar Oehlke
Ursula Rockel
Marion Wegner

60 Jahre DIAMANTENE
Konfirmation 1961

Lothar Ladewig
Uwe Rosentreter

65 Jahre EISERNE
Konfirmation 1956

Joachim Dallig
Rosemarie Dallig, verh. Rösler
Rita Drafke, verh. Hausmann
Anita Hecht, verh. Kotte
Ursula Peters
Günter Radü
Winfried Rosenau
Horst Rosentreter
Hans-Joachim Schwarz
Peter Thoss
Karin Thurm
Renate Zander
Hartmut Kegel
Inge Friemelt, verh. Erler

70 Jahre Steinerne
Konfirmation 1951

Ingrid Boese, verh. Gauert
Helga Peters
Eva Schneider, verh. Neumann
Ingrid Steffen, verh. Beier
Günther Bayerlein
Werner Bayerlein
Gerhard Kissing
Harald Kissing

Wolfgang Kulus
Klaus Küster
Dieter Netzeband
Hans-Joachim Rietenbach
Wolfgang Schewe
Ingo Werther
Gerhard Zippel

Wer an dem Gottesdienst am Erntedanksonntag teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 31.08.2021 im Pfarramt in Dallgow bei unserer Gemeinde-sekretärin Kerstin Schubert unter der Tel.-Nr: 03322/3462. Das Pfarramt ist jeden Mittwoch von 8 -16 Uhr besetzt. Es kann auch auf den Anrufbeantworter gesprochen oder per Mail eine Nachricht an pfarramt@kirche-dallgow.de geschickt werden.

• Christel Waeder

Rohrbeck



Der Blühstreifen

Auch Bienen und Schmetterlinge sind Gottes Geschöpfe und sollen Nahrung finden. Sonst sterben sie schlicht aus. Schlecht für uns Menschen wäre das, denn ohne die Bestäubung durch wilde Insekten würden wir auf einen großen Teil der Nahrung verzichten müssen. Wildbienen und Co sind Bestäuber Nr. 1 in der Natur, Honigbienen allein würden nicht alles schaffen. Wildbienen, zu denen auch die Hummeln gehören, fliegen bereits früh im Jahr, also auch bei kühlen Temperaturen und bedecktem Himmel, während Honigbienen erst Sonne und Wärme abwarten. Grund genug, auch auf dem Rohrbecker Kirchhof einen Blühstreifen anzulegen – ebenfalls mit fachlicher Hilfe der Gärtnerinnen Edeltraud Drzisga und Marion Martin. Wir danken beiden sehr für ihren Einsatz.

- Elisabeth Fleisch



Kammerorchester da Ponte

Orchesterkonzert mit Werken von
Johann Sebastian Bach, J. Ph. Rameau u.a.

22. August 2021

Kirche Dallgow
17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten



Duo Margola

Kathrin Redlich Klassische Gitarre
Regina Wirsching Flöte

ITALIENISCHE SERENADE

Werke von F. Carulli, M. Giuliani, M. Castelnovo-Tedesco, F. Margola u.a.

29. August 2021

Kirche Dallgow
17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten



Einladung an alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4.Klasse gekommen sind!

Zu den Dallgow-Churchies!

Ab der 4. Klasse gibt es keine AG „Kinderkirche“ mehr in der Schule. Das heißt aber nicht, dass es keine Gruppe mehr für die älteren Grundschulkinder in der Gemeinde gibt. Denn es gibt die Dallgow-Churchies!

Wir treffen uns immer
am ersten Freitag im Monat (außer in den Schulferien)
 von **16 - 18 Uhr**
 im **Pfarrgemeindehaus, Johann-Sebastian-Bach Straße 6.**



Wir haben dann viel Zeit für Gespräche, für ein größeres Thema, wir spielen und werden kreativ. Und wir essen jedes Mal gemeinsam.

Unser erstes Treffen nach den Sommerferien ist am Freitag, den 3. September 2021

Ich freue mich, wenn wir uns bei den Dallgow-Churchies sehen.
 Bitte sagt kurz vorher Bescheid, wenn ihr kommen wollt. Das erleichtert mir die Vorbereitung.

Claudia Paul

Telefon

033232 / 39 719

claudia.paul@onlinehome.de

Steine(Mal)aktion läuft...

Eine Idee kam ins Rollen, von Katrin Kruse initiiert, mit dabei war Claudia Paul, unsere Gemeindepädagogin und schon ging es los. Inzwischen sind echte Kunstwerke entstanden von unterschiedlichen - kleinen und großen - Künstlern. Vor den Kirchentüren in Dallgow, Rohrbeck und Seeburg aufgereiht, sind die Unikate ein bunter Blickfang. Aber es soll noch mehr sein: unter dem Thema „Glaube.Liebe.Hoffnung“ möchten die Motive und Worte Menschen dazu ermutigen, in diesen Zeiten durchzuhalten. Die Botschaft lautet: es gibt unzerstörbare Werte, wie Glaube, Liebe, Hoffnung – einen Gott, dem wir vertrauen können, der uns unerschrocken liebt und uns Hoffnung über dieses Leben hinaus schenkt. Ein Steinmal ist ein Denkmal, das uns zum Nachdenken und Meditieren anregen möchte.

Die Aktion geht durch das ganze Jahr. Nehmen Sie doch auch einen Stein und legen Sie ihn bemalt zurück vor eine der Kirchentüren. Am meisten macht es Spaß, wenn man gemeinsam mit der Familie oder einer Freundin/einem Freund kreativ wird. Das kann man auch gut draußen machen, sobald es etwas wärmer ist und sich dabei nett unterhalten und austauschen.

• Jutta Lörler

Die Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt hat wieder geöffnet:

Jeweils samstags in der Zeit von
10.00—12.00 Uhr
im Pfarrgarten Dallgow

19.06.21
21.08.21

Bitte melden bei
A. Fröhlich, Tel. 0177-8072434 bzw.
Fahrrad-Dallgow@directbox.com.



• Morgenandachten

8:15 Freitags Kirche Rohrbeck

04.06.21 18.06.21

02.07.21 06.08.21 20.08.21

• Gebetskreis

20:00 Freitags Gemeindehaus Dallgow

25.06.21 30.07.21 27.08.21

Familien-Nachrichten:

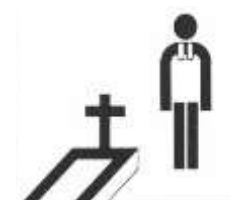
Taufen:

Justus Linke am 18.04.2021
Rick Raue am 18.04.2021



Bestattungen:

Kurt Breitkopf am 16.04.2021
Günter Fiebig am 06.02.2021



Pd brass

Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow

Spielen Sie mit!

Der Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow probt im Zwei-Wochen-Rhythmus, montags um 19 Uhr im Gemeinderaum unterhalb der Rohrbecker Kirche.

Martin Grau
0174 2781195



**Wir freuen uns über Ihre Spende.
Vielen Dank.**

Kirchengemeinde Dallgow,
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE14160500003819000592

BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck: - Gemeindebrief -

♦ Die Redaktion

K

**inderchor
Dallgow**

Therese Härtel

therese.haertel@posteo.de

T 03322 / 84 23 32

Der Kirchenchor Dallgow

Die Proben finden zur Zeit online statt.

Weitere Informationen von unserer

Kantorin Therese Härtel:

T 03322 / 84 23 32

Blockflötenspielkreis

Bis auf Weiteres wird wegen der Corona-Krise
nicht geblödet

Claudia Paul Tel: 033232/39719

claudia.paul@onlinehome.de

Claudia Mewes Tel.: 03322/ 210128

amewes@kabelmail.de

claudi-

Impressum

Leitung der Redaktion

Ronald Mewes V.i.S.d.P.

Redakteure

Annemarie Draga, Elisabeth Fleisch,
Christel Waeder, Jennifer Fröhlich,
Rahel Friedrich, Jutta Lörler

Autoren

Andreas Butschke, Helga Lümmer

Organisation der Verteilung

Christel Waeder

Herausgeber

Evangelischer Pfarrsprengel Dallgow
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow
E-Mail redaktion@kirche-dallgow.de

Druckerei

Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Auflage

3.000 Exemplare

EVANGELISCHES PFARRAMT

für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow
 Büro Frau Schubert, Mi 8.00 -16.00 Uhr
 Telefon 03322 / 34 62
 Fax 03322 / 40 05 81
 E-Mail pfarramt@kirche-dallgow.de
 www.kirche-dallgow.de

PFARRER/ IN

Kommissarisch Gundula Zachow
 Telefon 03322 / 34 62

PASTORALE MITARBEITERIN

Jutta Lörler Telefon 03322 / 40 05 80
 Loerler@kirche-dallgow.de

KIRCHENCHOR DALLGOW

Kantorin Telefon 03322 / 84 23 32
 Therese Härtel therese.haertel@posteo.de

KINDERCHOR DALLGOW

Kantorin Telefon 03322 / 84 23 32
 Therese Härtel therese.haertel@posteo.de

POSAUNENCHOR PD-BRASS

Martin Grau Telefon 0174 27 81195
 martin_grau@freenet.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN FÜR KINDER

Claudia Paul Telefon 033232 / 39 719
 claudia.paul@onlinehome.de

LESERBRIEFE

e-mail redaktion@kirche-dallgow.de

KIRCHENGEMEINDE DALLGOW



Pfarrgemeindehaus Dallgow,
 Johann-Sebastian Bach Str. 6
 www.kirche-dallgow.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
 Andreas Fröhlich

Stellvertretender Vorsitzender
 Kommissarisch Gundula Zachow

Friedhofsverwaltung i.A.
 Norbert Schwolow, Bahnhofstr. 3
 Telefon 03322 / 20 62 13

Bankverbindung
 IBAN DE14 1605 0000 3819 0005 92
 BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE ROHRBECK



Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstraße 6
 www.kirche-rohrbeck.de

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates
 Elisabeth Fleisch 03322 / 275634

Stellvertretender Vorsitzender
 Kommissarisch Gundula Zachow

Friedhofsverwaltung i.A.
 Christel Waeder, Dorfstraße 21,
 14624 Dallgow-Döberitz OT Rohrbeck
 Telefon 03322 / 20 34 57

Bankverbindung
 IBAN DE05 1605 0000 3819 0006 57
 BIC: WELADED1PMB

Förderkreis Kirchensanierung Rohrbeck e.V.
 1. Vors.: Stephan Hossfeld, Tel. 03322 / 85 29 639

Bankverbindung
 IBAN DE06 1605 0000 3819 0027 73
 BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE SEEBURG



Kirche mit Gemeinderaum
 Potsdamer Chaussee
 Die Kirche ist tagsüber geöffnet.
 www.kirche-seeburg.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
 Christoph Müller

Stellvertretender Vorsitzender
 Kommissarisch Gundula Zachow

Friedhofsverwaltung i.A.
 Norbert Schwolow
 Telefon 03322 / 20 62 13

Bankverbindung
 IBAN DE49 1605 0000 3819 0007 38
 BIC: WELADED1PMB

